

An das Studierendenparlament (StuPa)
Der Europa-Universität Viadrina

Zwischenbericht

Referat für Verwaltung & EDV- Johan Stoepker

XXII. Legislaturperiode 2012/2013
1. Quartal 01.08.2012-31.10.2012

Frankfurt (Oder), den 31.10.2012

Ich, Johan Stoepker, wurde durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zum Referenten für Verwaltung & EDV gewählt. Die Wahl fand am 12. Juli 2012 statt.

In diesem Zwischenbericht stelle ich meine wichtigsten durchgeführten Tätigkeiten vor.

Inhalt:

1. Stellvertretender Vorsitz
2. Projektanträge
3. Ordnung/Sauberkeit Büro
4. Generelle Büroarbeit
5. Grundsätzliche Aufgaben der Referenten
6. Pflege der Website
7. Sonstiges

1. Stellvertretender Vorsitz

Den Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden des AStA kam ich nach. Den Vorsitz des AStA führte ich bis zur Wahl der Vorsitzenden Ramona Unterberg am 25.10.2012.

Bis zur Wahl der Vorsitzenden habe ich den AStA nach außen vertreten, zu den Sitzungen geladen und diese geleitet. Zu den Sitzungen bis zur Wahl der Vorsitzenden habe ich geladen und diese geleitet. Einmal war es mir nicht möglich zur Sitzung einzuladen. Diese Aufgabe hat der Finanzreferent übernommen.

Des Weiteren habe ich in dieser Funktion die Gremienbescheinigungen unterzeichnet, sodass diese überreicht werden können bzw. bereits überreicht wurden.

Der seit der letzten StuPa-Sitzung vollbesetzte Vorstand wird seine Arbeit jetzt voll und ganz aufnehmen.

2. Projektanträge

Die Projektanträge wurden geprüft und bearbeitet. Ich habe dafür gesorgt, dass die Projektanträge allen Referenten immer vor der Sitzung vorlagen, sodass eine gute Vorbereitung auf die Projektanträge in der Sitzung möglich war und nur noch wichtige Fragen mit den Antragstellern besprochen werden mussten.

Die Projektanträge werden in Zusammenarbeit mit dem Finanzbevollmächtigten in einem Ordner gesammelt, um die weitere Bearbeitung möglichst übersichtlich und einfach zu gestalten.

Weiterhin haben der Finanzbevollmächtigte und ich Probleme im Zusammenhang mit der RL-Projekt und RL-Initiativ gefunden. Es wäre wichtig, die Abrechnungen genauer zu regeln und somit in Zukunft Probleme zu vermeiden. Die inhaltliche Arbeit an der Neuregelung der Abrechnungen hat begonnen. Diese möchte ich in den nächsten Quartal als ein wichtiges Projekt in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Finanzen weiterführen.

3. Ordnung/Sauberkeit Büro

Nach Übernahme des Referats habe ich mir einen genauen Überblick über die Räumlichkeiten des AStA und deren Nutzung verschafft. Hierbei habe ich insbesondere darauf geachtet, welche Materialien im Büro in großen Mengen vorhanden sind und welche nachbestellt werden müssen. Die Bestellungen wurden getätigt. Hierbei habe ich auch besonders auf Nachhaltigkeit der Rohstoffe geachtet.

Weiterhin achte ich darauf, dass das Büro dauerhaft in Ordnung gehalten wird, damit Studierende einen guten Eindruck erhalten und ein gute Arbeitsatmosphäre herrscht.

Während der Klausurtagung haben wir, also alle anwesenden Referentinnen und Referenten, das Büro gründlich aufgeräumt und alte Materialien und Unterlagen entsorgt. Jetzt sieht das Büro wieder ordentlich aus und in den Regalen ist wieder Platz für wichtige Unterlagen.

Des Weiteren habe ich mich um den Computer der Fahrradwerkstatt gekümmert. Diese kann nun ihre Administration digital vornehmen.

Auch habe ich mich um zusätzliche Schlüssel für die berufenen Referenten, das StuPa-Präsidium und das Campus Office gekümmert.

4. Generelle Büroarbeit

Die Sprechstunden werden von allen Referenten regelmäßig wahrgenommen. Es gab kleine anfängliche Probleme, da sowohl ich als auch andere ReferentInnen in der vorlesungsfreien Zeit teilweise abwesend waren. Dadurch konnten Sprechstunden nicht immer gleichmäßig verteilt werden. Das Abholen und Bearbeiten der Post aus der Poststelle und dem Briefkasten funktioniert problemlos.

Anfragen von Seiten der Studierenden, Antragsteller oder StuPa-Abgeordneten sind gern gesehen und werden schnellstmöglich beantwortet.

Das Internet funktioniert weitestgehend problemlos ist aber auf Grund des Alters der Leitung nicht besonders leistungsfähig.

Der Vertrag der Mitarbeiterin im Finanzbüro wurde an die anfallende Arbeit angepasst und gilt ab 1. November 2012.

5. Grundsätzliche Aufgaben der Referenten

Ich habe an den AStA-Sitzungen und der bereits durchgeführten Klausurtagung aktiv teilgenommen. Leider gestaltete sich das Finden eines Termins für die Klausurtagung als relativ langwieriger Prozess. Die Klausurtagung fand am 27. Oktober 2012 im Büro des AStA statt. Auf der Tagung haben wir die wichtigsten anstehenden Termine und Projekte sowie das Selbstverständnis und die Aufgabenverteilung im AStA besprochen.

Die Bürodienste wurden von mir erledigt und auch meine Sprechstunden habe ich immer wahrgenommen. In den Sprechstunden habe ich alle Anfragen und Aufgaben erledigt.

Wir waren auf den Sitzungen fast immer beschlussfähig und die Referenten größtenteils anwesend. Protokoll wurden angefertigt und veröffentlicht. Des Weiteren wird ein Beschlussbuch geführt und auf der Website des AStA veröffentlicht.

StuPa-Beschlüsse wurden bzw. werden schnellstmöglich bearbeitet.

Bei Projekten von Seiten des AStA habe ich teilgenommen und mitgeholfen.

6. Pflege der Website

Nach Übernahme des Referats habe ich die Website ständig aktualisiert, die Daten des neuen AStA ergänzt und mich um die Veröffentlichung wichtiger Termine und anderer Informationen gekümmert.

Mit dem StuPa-Präsidium wurde besprochen, dass sie ihre Seite selbst pflegen. Ein weiteres Problem ist, dass nicht alle Dokumente die auf den Webseiten der verfassten Studierendenschaft veröffentlicht wurden auf dem aktuellen Stand sind. Zum Teil waren auch unterschiedliche Versionen auf den Seiten veröffentlicht. Dieses Problem behebe ich gerade in Zusammenarbeit mit dem StuPa-Präsidium. Die Studierenden sollten sich auf die Informationen auf unseren Webseiten verlassen können.

7. Sonstiges

Ich habe den AStA durch die Betreuung unseres Standes auf dem Initiativenmarkt am 17. Oktober im Foyer des GD vertreten.

Außerdem war ich bei Veranstaltungen von Seiten der Universität dabei, um den AStA gemeinsam mit den anderen Referenten zu vertreten.

Für offen gebliebene Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,

Johan Stoepker